

Vergleich der Betriebs- mit den Laborergebnissen



Beim Vergleich der Anlagenuntersuchungen mit den Laboruntersuchungen wird außerdem deutlich, dass quantitative Aussagen bezüglich der zu erwartenden Freisetzungsraten für Zyklonvorwärmanlagen mit höherer Genauigkeit als für Lepolofenanlagen zu machen sind. Es können jedoch keine exakten quantitativen Aussagen bezüglich der zu erwartenden Freisetzungsraten in Großanlagen gemacht werden. Hingegen können aber aufgrund der Laborversuche qualitative Aussagen zu der zu erwartenden Freisetzung von organischen Verbindungen gemacht und Empfehlungen für den optimalen Zugabeort von Sekundärrohstoffen abgeleitet werden. Zur Verbesserung der Aussagekraft der Laboruntersuchungen müssen die jeweiligen anlagenspezifischen Versuchsbedingungen auf die Laborapparatur individuell eingestellt werden. Neben der Aufheizrate und dem Sauerstoffgehalt ist insbesondere auf die unterschiedlich lange Verweilzeit in verschiedenen Temperaturbereichen zu achten.

